

CORONA-VIRUS

Musikmesse wird auf April verschoben

BUBENREUTH. Die Internationale Frankfurter Musikmesse ist für die Instrumentenbauer aus Bubenreuth und dem Umland eine der wichtigsten Messen für ihre Produkte.

Schon Monate vor dem offiziellen Termin werden hierfür die Weichen gestellt. Es müssen die Instrumente vorbereitet, das Werbematerial aktualisiert, die Messestände bestellt und die Kundenkontakte vorbereitet werden. Die momentane Situation mit dem Corona-Virus hat nun die Frankfurter Messeleitung bewogen, die vom 8. bis 13. März geplante Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik in den September zu verschieben. Die internationale Musikmesse soll nach aktuellem Stand vom 1. bis 4. April stattfinden.

Vom 1. bis 4. April, etwa drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin der Light + Building, soll nun die Internationale Musikmesse stattfinden. Im letzten Jahr kamen mehr als die Hälfte der 85 000 Besucher der Musikmesse ebenfalls aus dem Ausland.

Im Internet teilt die Messe Frankfurt nach heutigem Stand mit: „Die Situation in Bezug auf das Covid-19 Virus ändert sich sehr dynamisch. Wir gehen davon aus, dass die Musikmesse und die Prolight + Sound stattfinden“.

Der aktuelle Stand lautet: „Die Messe Frankfurt steht in ständigem und engem Austausch mit den Gesundheitsbehörden, Empfehlungen und Anweisungen der Behörden werden umgesetzt.“

HEINZ REISS